

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

198 (21.7.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. (Zweites Blatt)

Sonntag den 21. Juli

1872.

Freiwillige Feuerwehr

Wir setzen hiemit unsere Mitglieder in Kenntniß, daß **Sonntag den 4. August d. J. der IV. Bad. Feuerwehrtag zu Konstanz** abgehalten wird.

Diejenigen unserer Mitglieder, welche sich hieran betheiligen wollen, werden ersucht, sich längstens bis zum 23. d. M. bei unserm I. Adjutanten **F. Waisch** anzumelden, wofelbst auch das **Programm** zur Einsicht aufliegt.

Das Commando.

Von Fr. Waisch:

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2s. und Mittwoch den

24. Juli d. J.

je weils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau **Fanny Auerbacher** Wittve in deren Wohnung, **Langestraße Nr. 32** im zweiten Stock, die vorhandenen Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreibwerk, Küchengeräthe, Bücher und sonst verschiedener Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1872.

2.1. **F. Knab**, Waisenrichter.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den **Georg Kutterer II** Eheleuten von **Darlanden** nachbeschriebene Liegenschaften am **Montag den 12. August d. J.** Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

Circa 2 Viertel 62 Ruthen Acker in 3 verschiedenen Parzellen. Gesamtanschlag 270 fl.

Mühlburg, den 3. Juli 1872.

Großb. Notar **Mathos**.

Hämmel-Verkauf.

Mittwoch den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden zu **Durlach** im Gasthause zur **Blume 60 Stück** feste Hämmel meistbietend versteigert.

Schenwettersbach, den 20. Juli 1872.

Die Güte-Inspection

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Bismarckstraße 1** ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

* 2.1. **Bismarckstraße 3** ist sogleich eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher, Waschküchen und auf Wunsch am Garten, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

* **Kriegsstraße 20**, in der Nähe des grünen Hofes, Neubau, sind 3 Wohnungen, jede mit

5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.1. **Langestraße 40** ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie von 2-3 Personen auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Folgende Wohnungen mit Küchen und allen Zugehörden sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

1) **Sophienstraße 42**, im zweiten Stock, 4 Zimmer,

2) **Leopoldstraße (Neubau)**, im ersten Stock, 5 Zimmer,

3) **Leopoldstraße (Neubau)**, im zweiten Stock, 5 Zimmer,

4) **Leopoldstraße (Neubau)**, im dritten Stock, 5 Zimmer,

5) **Leopoldstraße (Neubau)**, im Mansarden-Stock 2 bis 3 Zimmer.

Zu erfragen **Sophienstraße 42** parterre.

* Drei Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche und Keller, sind auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann zu einer Wohnung eine große Werkstätte mit äußeren Räumlichkeiten, für jeden Geschäftsmann passend, dazu gegeben werden; sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Schwannstraße 7** im ersten Stock.

* Sogleich beziehbar eine angenehme Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. an sehr frequenter Promenade der Stadt. Näheres **Amalienstraße 53**.

* Auf der **Langestraße** ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Mansarde u. c., an eine stille kinderlose Familie auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Auskunft hierüber **Herrenstraße 15** im Laden.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten: **Kronenstraße 22**.

* **Mühlburg**, Hauptstraße 158 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Auch ist daselbst ein gefüllter **Oleanderbaum** zu verkaufen.

* **Durlach**. Eine Parterrewohnung in der Hauptstraße, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, ist sogleich oder auf Oktober zu beziehen. Auch einzeln werden unmöblirte Zimmer abgegeben. Zu erfragen im Gasthaus zum **Jähringer Hof**.

N. B. Nr. 3556. **Wohnungsvermietung**. Auf 2s. Oktober beziehbar ist in einem untern Stockwerke eine geräumige, schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. c. (Jahreszins 350 fl.) und ebenso eine schöne **Mansardenwohnung**, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. c. (zu 180 fl.), an solide und stille Bewohner zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt das

Commissions-Bureau von J. Scharpf, **Karlsstraße 43**.

N. B. Nr. 3564. **Wohnungs-Vermietung**. Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil in schon bewohntem Hause eine schöne Wohnung (3. Stock), bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. c., an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, **Karlsstraße 43**.

Zimmer zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 31** ist ein großes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer zu ebener Erde unmöblirt zu vermieten.

* **Herrenstraße 33** sind zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. August zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind an einen einzelnen Herrn oder Dame auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen **Herrenstraße 15** im 2. Stock.

* Vier schön möblirte Zimmer, wofür man zwei Herren wünscht, sind auf den 1. August zu vermieten. Näheres zu erfragen **Zirkel 9** im zweiten Stock, **Glasthüre rechts**.

Zimmergesuch.

* Ein bis zwei Zimmer mit Küche werden sogleich zu mieten gesucht. Näheres **Adlerstraße 8**.

Weißnäherinnen, welche gut geübt sind, werden gesucht: kleine **Herrenstraße 20**.

Lehrjunge, ein kräftiger, welcher Lust hat, die Schlosserei nebst Herdbau gründlich zu erlernen, kann eintreten: **Kreuzstraße 20**, gegenüber der **Höheren Mädchenschule**.

Lehrstelle-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann, der bereits längere

Zeit in einem Delikatesse-Geschäfte servierte, der französischen Sprache mächtig ist und die kaufmännische Buchführung und Correspondenz einigermaßen kennt, sucht sich in einem größeren Colonialwaaren-Geschäfte als Lehrling zu placieren. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen in und außer dem Hause; dieselbe empfiehlt sich auch zur Beihilfe in Gasthöfen oder Herrschaftshäusern. Näheres Adlerstraße 8 im Hof zwei Stiegen hoch.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird daselbst Arbeit jeder Art rüsch und billig gefertigt. Zu erfragen in Groß-Marsallhof, durch das erste eiserne Thor, rechts parterre.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackiren. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn Brügger, Waldstraße 10, sowie bei Herrn Kaufmann Arlet, Langestraße 133. Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem neuesten Schnitt arbeitet, so wie auch eine Büglerin, welche auch Wäsche ausbessert, empfehlen sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 1 im vierten Stock, Eingang links.

Verloren.

Eine **Alfenide-Sabel**, gezeichnet M. M., verschlungen, ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe Herrenstraße 32 eine Stiege hoch abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Verlaufen hat sich heute Morgen im Sallenswäldchen ein junges, braunes **Hündchen**, Bastard, auf den Namen Finosa hörend. Abzugeben gegen Belohnung Jähringerstraße 72 im Hinterhaus.

Entflogener Kanarienvogel.

* In der Stephaniensstraße 84 ist gestern ein Kanarienvogel (Männchen) entflogen. Der redliche Einfänger wird gebeten, denselben daselbst gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine **Spezerei Ladeneinrichtung** wird im Ganzen oder theilweise, sowie **Weinfäßchen**, von 15 bis 150 Liter, verkauft: Langestraße 155.

* 2.1. Zu verkaufen sind wegen Umzug 1 kleines vierfüßiges Herdchen und 1 Legsonster auf ein Dach. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Hinterhaus.

* Ein großer, neuer, eiserner **Kochherd** mit Kupferdampf ist wegen Wegzug zu verkaufen: Jirfel 2B parterre.

* Es sind zu verkaufen: 1 neues **Joquette**, 2 neue **Westen**, mehrere getragene Herrenkleider einzeln oder zusammen. Ebenfalls sucht ein Schneider Beschäftigung im Anfertigen von neuen Kleidern, wie im Repariren und Bügen derselben. Näheres Marienstraße 26 im 4. Stock.

Zu verkaufen: 1 Kanopee, 3 massive polirte Bettladen mit und ohne Koft, 1 Ovaltisch, 1 Pfeilerschränken, 1 kleiner Kommode, große und kleinere polirte Tische, 2 Nachttische, 1 lange Bank, 3 Koffer, 6 Strohhühle, 4 Rohrstühle, 1 großer Spiegel mit Goldrahme, 1 kleines Küchenschänke, 1 eiserner Herd mit Wasserhahn und Bratofen, 1 Holzkiste mit Schnigarbeit: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Schuh- u. Stiefel-Ankauf.

* Langestraße 39 werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel gekauft und gut bezahlt. Die Bestellungen können jeden Tag auf dem Wochenmarkte gemacht werden bei Frau Streb Wittve.

Privat-Bekanntmachungen.

Verschiedene Sorten **Gefrorenes, Torten, Kuchen, Iseebrod**, feine **Bonbons und Desserts** empfiehlt

Julius Lieb, Conditor, Herrenstraße 8.

Deutsche Schaumweine, franz. Champagner

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene

Felchen

empfehlen **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischen Rheinfalm

empfehlen billigst **L. Pfefferle,** Hirschstraße 23.

* **C. Arlet,** Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt neue **Matjes-Häringe, Sardellen, Sardines** etc.

Neue holl. Häringe

empfehlen **Frau Ernst,** Langestraße 115.

Neue holl. pur Milchner-Häringe,

Münchener u. Rothhauser Lagerbier

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Feinsten **Emmenthaler, Romadoug, Limburger Käse, Veroneser Salami, Göttinger Cervelatwurst**

empfehlen **Albert Salzer,** Langestraße 140.

Holl. Rahmkäs (Goudakäs) empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Schwämme, alle Sorten, empfiehlt in großer schönster Auswahl

Albert Salzer, Langestraße 140.

Musverkauf.

Wegen nächstbedrohendem Umzug verlaufe ich verschiedene **Sophas, Fauteuils, Stühle, Vorhängstangen** etc. zu äußerst billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier, Herrenstraße 23.

Reiseartikel

hält fortwährend großen Vorrath **J. Berblinger, Waldstraße 82a.** Auch werden diese Artikel nach **Maas in Musterkoffer** etc. bestens angefertigt.

Corsetten.

Madame Wenz, aus dem Hause Hippolyt,

Corsettenfabrikant in Paris, Hoflieferant von Frankreich und mehrerer auswärtiger Höfe, empfiehlt ihre durch Eleganz und Schönheit der Formen sich auszeichnenden **Corsetten** den Damen Karlsrube's, sowie für Umgegend, **Leibbinden** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie erwachsene Personen. **Kleine Herrenstraße 17 parterre, Karlsrube.**

Großer Musverkauf.

6.5. Wegen Geschäftsveränderung verkaufen wir fertige Kleider, gut in Stoff und Arbeit, zu beispiellos billigen Preisen. **Berliner Kleidermagazin Karlsrube, Langestraße 84, nächst Lammstraße.**

Anzeige.

12.2. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, das ich Reparaturen jeder Art in meiner Wohnung, **Jähringerstraße 57 im 2. Stock,** annehme und zur besten Zufriedenheit ausführen werde.

F. Mandelbaum, Uhrmacher.

Volksschulbücher

in meiner Buchbinderei selbst gebunden (dauerhafte Einbände). **4.3. F. Eisen, Jähringerstraße 62.**

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf, ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Woll-Matratzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätig bei Joseph Eckert, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.



Schuhe - Stiefel Pantoffel

für Damen und Kinder in größter Auswahl empfiehlt

billigt Luise Epies, Friedrichsplatz 8.

Anzeige und Empfehlung.

6.6. Die Unterzeichneten erlauben sich, ihr Möbeltransport-Geschäft

mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß sie durch zweckmäßige Einrichtung Umzüge in der Stadt sowie auf's Land, letztere nach Wunsch per Eisenbahn oder per Achse, prompt und pünktlich auszuführen im Stande sind.

Gefällige Anträge werden Schwannstraße 30 und Querstraße 6 entgegen genommen.

Hochachtungsvoll

Obendorfer & Algeyer, Möbeltransporteure.

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte Weinhandlung des Herrn Friedrich Kiefer in Eichstetten am Kaiserstuhl nimmt Aufträge entgegen. Alte und neue, weiße und rothe Weine werden in allen beliebigen Quantitäten abgegeben und vollständige Reinheit garantiert.

Alle Sorten gebrannte Wasser in Flaschen oder Fässern ächt.

G. Hymus, Adlerstraße 34 in Karlsruhe.

Advertisement for Café May, 2.2. Kriegsstraße 59 (vormals Promenadenhaus). Includes text: 'Ausgezeichnetes Bier, gute reine Weine, warme und kalte Speisen empfiehlt'.

Agentur

für Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth, Langenstraße 122, Ecke der Waldstraße.

3.3. Handschuhe

werden binnen zwei Stunden sehr schön und geruchlos gewaschen bei Geschwister Dypenheimer, Amalienstraße 14 im zweiten Stock.

Anzeige

* Kronenstraße 22 werden fortwährend Kleider zu den billigsten Preisen verkauft.

G. Suggenheim.

Anzeige.

Gutes Oberländer Kirchenwasser per Flasche 36 kr., Zwetschgenwasser per Flasche 24 kr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im zweiten Stock.

Wilh. Pring, Hof Metzger, Amalienstraße 22 verkauft das Pfund Kalbfleisch zu 20 Kreuzer.

* Zwiebelkuchen

heute Sonntag von 10 Uhr an, sowie Glasner'sches Lagerbier und verschiedene Oberländer Weine bei

Karl Heinze, zum Rheinischen Hof.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 21. Juli findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung mit verlängertem Frierabendstunde statt, wozu ergebnis einladet

F. Lipp.

Tanzunterhaltung.

Heute Sonntag den 21. d. M. findet im Gasthaus zum Weißen Löwen verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu einladet

G. Seyfried.

Augarten. Tanzunterhaltung

findet heute Sonntag den 21. Juli bei dem Unterzeichneten statt.

Rees, zum Augarten.

Den sichersten, auf gründlichem wissenschaftlichem Studium beruhenden Weg zur Hilfe für Haarleidende bietet die Broschüre: 'Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar', welche gegen Einsendung von 15 kr. in Briefmarken durch den Specialisten für Haarleidende, Heinrich Siggelkow, Tierdurchschnitt Nr. 16 in Hamburg, zu beziehen ist.

* Für das heute stattfindende Sängersfest sind Kränze und Bouquets billig zu haben bei

Sophie Link, große Herrenstraße 15.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem so unerwartet schnellen Tode unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, Leopold Speck, sowie für die reichen Blumenpenden und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 20. Juli 1872. Die Hinterbliebenen.

Allgemeine Familien-Zeitung, Jahrgang 1872.

Inhalts-Verzeichniß von Nr. 41: Text: Frau Domina. Erzählung von Claire von Glämer. (Fortsetzung). Die Flettermans. Ein Wort der Mahnung an Ihre Verächter. Von Wilhelm Boer. Die alte Gräfin. Ein Collog der ersten französischen Revolution von Emile Mario Racano. Friedrich Gerstäcker. Der Schwur des Spartacus. Deutsche Reichsstädte. V. Nürnberg. Frau v. Maimon. Neu-Galedonien. Die Pharaonen-Gräber von Ghebel Selch. Livorno. Unberufene Gäste. Skizze aus den Badwoods von Friedrich Gerstäcker. Wirtschaftliche Ausübung der Knochen in der Küche. Ein Wort für die Hausfrauen von Dr. G. L. Aus Natur und Leben. Chronik der Gegenwart. Offene Korrespondenz. Räthsel. Bilder-Räthsel. Auflösungen des Arithmogryphs und der Silber-Räthsel in Nr. 38, 39, 40. Auflösungen der Bilder-Räthsel in Nr. 38, 39, 40.

Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.

Karlsruhe, den 17. Juli 1872.

Der erste Gegenstand betrifft die Eingabe der Beauftragten der Grenzabthar des Stadt-Gaswerks Ad. Römhild, Frhr. v. Hornberg und A. Pring, die Verlegung des Gaswerks betreffend. Die Mitglieder machen der Stadt behufs dieser Verlegung folgende Anerbieten: Beschaffung von 10 Morgen Platz im Hardtwalde bei den Gruben der Düngerabfuhr-Gesellschaft, 50,000 fl. zum Bau und Zahlung von weiteren 90,000 fl. für den Platz des alten Gaswerks ausschließlich der Gebäubanten, Einrichtung etc., dagegen soll die Stadt den vom Gaswerk verlassenen Stadtheil mit Straßen versehen. Der Gemeinderath erwidert hierauf unter Anderm etwa folgendes: Wir bieten der Gesellschaft - selbstverständlich vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses - eine bestimmte Summe für Verlegung des Werkes an, welches die Gesellschaft nach unseren Plänen und Bedingungen auszuführen hat. Mit dem Risiko für gute Verwertung des alten Platzes wollen wir die Gesellschaft nicht belasten, wir werden vielmehr den Platz behalten und das von derselben gemachte Angebot von 90,000 fl. zu Gunsten der Verlegung in Rechnung bringen. (Der Gemeinderath glaubt diesen Platz zu öffentlichen Gebäuden und Plätzen selbst in Gebrauch ziehen zu müssen.) Der durch die Entfernung des Werkes von der Stadt erschwerte und vertheuerte Betrieb soll nicht in Betracht gezogen werden. Es wird der Gesellschaft angeboten: 1) die Kosten der Erweiterung des Werkes mit 220,000 fl., 2) die Kosten für Erstellung von 106,000 Kubfuß Gasometerraum mehr als das erweiterte Werk erhalten würde mit 70,956 fl., 3) für größere Anlage einiger Werktheile gegenüber dem Erweiterungsprojekte 15,000 fl. und 4) für den Gaswerteslag 90,000 fl., zusammen 395,956 fl. Der Gemeinderath wird sich auch noch zu einer weiteren Zuschlagssumme verstehen, will aber vorher die Erklärung der Gesellschaft haben, ob sie auf Grund dieser Bedingungen weiter zu unterhandeln bereit ist. (Der Neubau ist auf 618,000 fl. vorangeschlagen) - An Betriebskosten des Gaswerkes werden Erheuerungszulagen im bekannten Projetsätze verwilligt. - Gaswerkdirector Lang erhält von nachgesuchten Anwohnerlichen Uelaud zum Badgebrauche bewilligt. In die Commission für Herstellung des Friedhofes am 1. d. M. für die dort begrabenen Krieger in den Kämpfen der Jahre 1870/71 werden bestimmt: Oberbürgermeister Lauter und die Gemeinderäthe Bielefeld, Döschner, Gattner, Rees und Sembert. Das Offizierscorps des 1. Leib-Gränadier-Regiments wird ein weiteres Mitglied in die Commission ernennen. Hiesige Künstler

werten eingeladen werden, Planstücken für das Monu-

ment einzufenden. Der Vorsitzende berichtet über den Stand des Baues einer Eisenbahnlinie Karlsruhe-Bretten-Carpinngen.

Von Gr. Bez. Amt zur Erklärung aufgefordert, ob der Gemeinderath die Einquartierung (in der Zeit vom 2. August bis 7. September werden etwa 600 Mann auf 1 oder 2 Tage während der Spätharvesten hierher kommen) mit Verpflegung und gegen Entschädigung oder die Einquartierung ohne Verpflegung vorziehe, wird erwidert, daß sie mit Verpflegung vorgezogen werde.

Durch Gr. Bez. Amt ist die Nachricht ertheilt, daß der Gr. Bez. Landeskommisär zur Friedigung gegangen sei.

Durch Gr. Bez. Amt ist die Nachricht ertheilt, daß der Gr. Bez. Landeskommisär den Antrag der Gemeinde Mühlburg auf Abänderung der ortspezifischen Verordnung vom 24. Juni 1868, die Durchfuhr des Düngers durch Mühlburg betreffend, abgelehnt habe.

Nach einer Mitteilung des Vorstandes des badischen Frauenvereins ist die Errichtung einer Mädchenfortbildungsschule auf Ostern 1873 in Aussicht genommen und der Gemeinderath ersucht, eine Beschl. zur Unterstützung dieses Unternehmens ins 1873e Bud. et aufzunehmen.

Die Angebote der Bauhandwerker für den Bau der höheren Bürgerchule werden geprüft und den Preisfordernden Steinbauer Schey, Zimmermeister Böger, Schieferdecker Anderhut und Tisch- und Schmied Kunst übertragen.

Die Anfertigung von 1457 Obligationen und Coupons für die künftige Hypothekbank wird dem Preisfordernden, Braunsche Fohbuchhandlung, zugewiesen.

Die Bitte des Kaiser-Alexander-Witke Köpfer um Erlaubniß zum Betrieb der Realwirthschaft „zum weißen Bären“ wird verweigert und Johann Gr. Bez. Landeskommisär vorgelegt werden.

Witterungsbeobachtung, in Gr. Bez. botanischen Garten.

Table with 4 columns: Date, Temperature, Wind, Direction. Rows for 19. Juli, 6 u. Morg., 12 u. Mitt., 6 u. Abd., 20. Juli, 6 u. Morg., 12 u. Mitt., 6 u. Abd.

Landesverordnungen

Aufgebote

20. Juli, Karl Desjone von hier, Oberrechnungsrat, mit

20. „ August Blum von Appenweier, Resident, mit

20. „ Johann Sch von Feuerbach, Sergeant in Kaslat, mit

20. „ Karl Wilhelm Herz von Kaslat, Aufseher, mit

20. „ Karl Leuber von hier, Kellner in Mannheim, mit

20. „ Ferdinand Hell von Barmen, Schreiner, mit

20. „ Johann Schiffer von Döblingen, Maurer, mit

20. „ Johann Renner von Wiesenthal, Maurer, mit

20. „ Philipp Göbel von Müggelsheim, Zugmeister, mit

20. „ Marie Enge von hier, Hofmusikant, mit

20. „ Peter Großkopf von Unterschwarzach, Wagen-

19. Juli, Lusse Karoline Friederike, Vater Justus Scufert,

20. „ Klara, Vater Jakob Weinheimer, Handelsmann.

2.1.

Haarleidenden zur Nachricht.

Das unter persönlicher Controlle des Professor Dr. med. M. Langenbeck, Hannover, angefertigte Haar-Ernährungs-Mittel dient zur Erhaltung eines gesunden Haarwuchses, zur Stärkung und Wiedergesundung kranker Haarzwiesel, sowie zur Vermeidung der Kahlköpfigkeit.

Nur echt, wenn mit Siegel und Facsimile des Erfinders versehen.

Haupt-Depositair: Th. Brugier, Karlsruhe, Waldstrasse 10.

Eigenschaften-Verkäufe.

Table with 4 columns: Verkäufer, Käufer, Bezeichnung der verkauften Eigenschaft, Preis. Rows include Gittlinger, Seidt, Bär, Derselbe, Emmerich, Meßmer, Holzrath, Brechtel, Nagel, Hölzer, Schäffelt, Felmelch & Bergmann.

Karlsruher Wochenschau.

Samstag den 21. Juli: Gr. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Gr. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Steindenkmale befinden sich im Kuppelbau des Gr. Orangereehauses, die Göttergötzen und Aronen aber im oberen Corridor rechts der Gr. Kunsthalle.

Karlsruher Sängertag: Morgens: 6 Uhr: Sängervers und Kanonengruß.

7 1/2 Uhr: Empfang der Festgäste.

10 Uhr: Hauptprobe für Orchester und Einzelchöre im Gr. Hoftheater.

11 1/2 Uhr: Versammlung im Eintrachtsgarten. Fahnenumzug am Gr. Schloss vorbei, zum

12 1/2 Uhr: Haupt-Aufführung im Gr. Hoftheater.

Abends: 8 Uhr: Sängerkantate im großen Saale der Eintrachtsgarten.

Thiergarten: Bei günstiger Witterung großes Konzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Dragoner-Regiments Nr. 21 von Brühl.

Kunstverein in der Gr. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang): Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

123. Heimkehr von der Gr. Gr. von Fr. Volz.

129. Klur in einem Hause, von W. Schmitt.

137. Der Broden im Harz mit seinen Vorbergen, von G. L. Riebel in Berlin.

138. Zwei Landschaften, von August Heiser. (Diesen nur noch heute ausgestellt.)

139. Studienkopf, von Maria Doppelmayr.

140. Alte Küche, von W. Schmitt.

141. Stillleben, von Maria Doppelmayr.

142. Porträt eines Knaben, von W. Schmitt.

143. Stillleben - Schenke und Wildtaube - von J. B. Tintine.

Täglich: Gr. Hofbibliothek (im Gr. Schloß, Eingang bei der Schleifstraße) in den Ausnahmestunden der Sommer- und Winterferien, täglich von 11-12 Uhr und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 Uhr im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Gr. Landwirthschaftlicher Nutzgarten vor dem Friedhof.

Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegstraße, im Gartenpavillon des Gr. Schlosses, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag, von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale; Gipsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichnungen, Photographien.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. H. Müller'schen Hofbuchhandlung.